

Briefkopf von CDU + DU

Herrn  
Oberbürgermeister  
Claudio Griese  
Rathausplatz 1

31785 Hameln

Hameln, 30.01.2017

**Prüfantrag auf Feststellung eines möglichen Bedarfs an einer zeitlich erweiterten Kinderbetreuung „Kita Plus“ und die daraus resultierende Antragstellung an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur finanziellen Förderung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Griese,

hiermit stellt die Fraktion CDU, Die Unabhängigen, den Antrag zur Feststellung eines möglichen Bedarfs Hamelner Eltern an einer zeitlich erweiterten Kinderbetreuung in einer städtischen Kindertagesstätte.

Falls sich für Erziehungsberechtigte in unserer Stadt ein Bedarf ergibt, sollte ein Förderantrag gemäß des Bundesprogramms „Kita Plus“ beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zeitnah folgen.

Begründung:

„KitaPlus – weil eine gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist.“ (BMFSFJ)

In Hameln gibt es viele Beschäftigte, die z. B. in der Region Hannover arbeiten, oder deren Arbeitszeit in den späten Abendstunden liegt. Bedingt durch verlängerte Ladenöffnungszeiten oder Einsatz im Schichtdienst ist für viele Eltern und besonders für allein Erziehende möglicherweise eine Betreuung notwendig, die über die aktuellen Öffnungszeiten der städt. Kindertagesstätten hinausgeht.

Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist evtl. die Aufnahme eines zeitlich flexiblen oder auswärtigen Arbeitsplatzes gar nicht möglich, weil sie zu diesen Zeiten bisher noch keine Möglichkeit zur Kinderbetreuung haben.

Besonders allein Erziehende und Schichtdienstleistende sind, mehr noch als andere erwerbstätige Eltern, auf eine verlässliche Betreuung ihrer Kinder auch in Ferien-, Abend- oder Nachtzeiten, am Wochenende und in Notfallsituationen angewiesen.

Auch junge Familien, in denen Mütter und Väter durch Ausbildung und Studium + Fahrtzeiten zeitlich gebunden sind, könnten von diesem Angebot profitieren.

Für alle Erwerbstätigen sind für die erforderlichen Betreuungszeiten qualifizierte und am

Kindeswohl ausgerichtete Angebote vorzuhalten, ein Standard, der in den Hamelner Kindertagesstätten schon jetzt selbstverständlich ist – zu den Regelöffnungszeiten.

Das Bundesprogramm „KitaPlus“ zielt darauf ab, die Berufstätigkeit bzw. die Aufnahme einer Berufstätigkeit besser zu ermöglichen, indem eine Betreuung auch zu solchen Zeiten angeboten werden kann, die außerhalb der in Einrichtungen oder Kindertagespflegestellen bisher üblichen Öffnungszeiten liegt.

Für die Förderung der passgenauen Betreuungsangebote stellt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Fördermittel von bis zu 100 Mio. Euro in der Zeit von 2016 bis 2018 zur Verfügung.

Vor der Antragsstellung ist aber eine Bedarfsanalyse des Trägers zu erstellen.

Weitere Ausführungen erfolgen gerne mündlich.

Mit freundlichen Grüßen